

HuusNews

Aktuelles rund ums Sechtbach-Huus



Jahresbericht 2016 und Rückblick auf das Jubiläum



Stand des Sechtbach-Huus am internationalen MS-Tag in Bülach

Die Bewohner standen auch 2016 im Zentrum des Wirkens. Einerseits wurden aufgrund ihrer Bedürfnisse die Angebote in der Tagesstruktur und im Wohnen erweitert. Andererseits werden ihre Ideen in der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat weiterverfolgt. Die Auslastung des Sechtbach-Huus betrug im Berichtsjahr nahezu 100%.

Anfang Juli fand bei traumhaften Temperaturen das traditionelle Sommerfest unter dem Motto «Dschungel» statt. Diverse Ausflüge und Einladungen führten die Bewohner 2016 unter anderem auf den Vierwaldstättersee, in das Sauriermuseum in Aathal, in die Kartause Ittingen in Warth sowie an eine Bären-Diashow und einen Raclette-Plausch.

Das Highlight des Jahres waren für die meisten Bewohner die Ferien. Im Jahr 2016 hiessen die Reiseziele Berlin im Frühling, Oberstdorf im Sommer oder Mallorca im Herbst. Da die Bewohner aufgrund ihrer finanziellen Situation nur einen kleinen Teilnehmerbetrag bezahlen können, sind wir für die Finanzierung von Ferien und Ausflügen auch auf Spenden und die Begleitung von freiwilligen Helfenden angewiesen. Wir danken allen, die mit ihren Spenden oder ihrem Engagement Ferien und Ausflüge für die Bewohner ermöglicht haben.

Das Sechtbach-Huus nahm 2016 den Internationalen MS-Tag zum Anlass, der Bülacher Bevölkerung das Krankheitsbild näher vorzustellen. Das Hauptanliegen war, Menschen, die an der nach wie vor unheilbaren Krankheit leiden, ins Zentrum zu rücken. Die positive Resonanz der Bevölkerung bewog uns dazu, diese Initiative am 31. Mai 2017 zu wiederholen. Unser Stand vor dem Einkaufszentrum «Sonnenhof» wurde rege besucht und viele neue Kontakte konnten geknüpft werden. Gleichzeitig boten wir die von den Bewohnern in der Beschäftigung hergestellten Produkte an.

HuusNews Nr. 28
Juni 2017



Öffentliche Anlässe

Freitag, 7. Juli 2017
Sommerfest
ab 17.00 Uhr



Jubiläumsfeier am 10. & 11. Juni

Impressum

Konzept und Inhalt:
Stiftung WFJB,
Sechtbach-Huus, Bülach

Redaktion:
Sprache & Kommunikation,
Iris Vettiger, Zürich

Druck:
bm druck ag, Winkel

Verpackung
durch die Bewohnerinnen
und Bewohner



25 Jahre Sechtbach-Huus: Rückblick auf das Jubiläum



Andreas Zitz-Quartett (Jazz - what else?), die Indianergruppe «Sumac Wayra», zwei fröhliche Clowns, Bewohner und Gäste sowie SaGA mit seiner Akrobatik- und Feuershow (von oben nach unten und links nach rechts)

Das Sechtbach-Huus feierte am 10. & 11. Juni 2017 sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Wochenende voller Aktivitäten, das auch jedem Bewohner ein ganz besonderes Erlebnis bescherte. Mehrere Musik-Künstler hatten dank schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen ihren Auftritt im lauschigen Garten!

Am Samstag fand der traditionelle Tag der offenen Tür statt. Von 10.00 bis 17.00 Uhr herrschte ein reges Kommen und Gehen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zu einer Hausführung, andere wagten sich auf den Rollstuhlparcours. Dabei erfuhren sie ganz nebenbei auch, was sich in den letzten 25

Jahren im Sechtbach-Huus alles verändert hat. Vor oder nach einem Rundgang durchs Wohnhaus begegneten sich die Besucher in der Festwirtschaft.

Der musikalische Höhepunkt am Samstag war die Indianergruppe «Sumac Wayra». Die Bewohner waren begeistert von den anmutigen Klängen! Zwischen ihren Auftritten eroberten zwei fröhliche Clowns die Bühne und brachten die Gäste mit Charme und vielerlei Tricks zum Lachen.

Der Sonntag startete mit einem Jazz-Brunch. Das hervorragende Andreas Zitz-Quartett (Jazz - what else?) sorgte für Stimmung und

SaGAs Akrobatik- und Feuershow brachte diese anschliessend zum Kochen.

Wir danken allen Bewohnern, Mitarbeitenden, freiwilligen Helfenden und natürlich den Gästen für das unvergessliche Jubiläum!



Café / Crêperie Sechtbach: ein kleiner, aber feiner Treffpunkt!



Schüler beim Mittagessen im Café Sechtbach (links), süsse Crêpes (rechts)

Das kleine, aber feine Café im Erdgeschoss des Sechtbach-Huus ist der ideale Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Lage in unmittelbarer Nähe zur Altstadt ist zentral, das Ambiente familiär und die Preise fair.

«Am Morgen und am Nachmittag sind unsere Gäste meist Bewohner, Angehörige oder Besucher im Sechtbach-Huus. Zur Mittagszeit sind es vor allem Kantonsschüler und Mitarbeitende des nahe gelegenen Ärztehauses oder Polizeipostens. Wir wünschen uns mehr externe Gäste, um das Café zu beleben», sagt Gisela Wolff, Leiterin des vierköpfigen Teams. Nur so kann das Café auch selbsttragend werden.

Das Angebot unterscheidet sich kaum von anderen Cafés. Um die Attraktivität für regelmässige Gäste zu erhöhen, wird das Angebot laufend variiert. Neben süssen und salzigen Crêpes gibt es ein Tagesmenü, einen Jahreszeiten- und einen Suppenhit nach dem

Motto «Es hätt solangs hätt!» sowie diverse Salatteller. «Auf Vorbestellung servieren wir auch einen Zmorge, Znüni oder Zvieri oder richten einen Apéro aus.»

Ab 17 Uhr kann das Café Sechtbach exklusiv gemietet werden. Dank seiner variierbaren Grösse und seinem äusserst flexiblen Angebot eignet es sich hervorragend als Lokalität für Anlässe von Privaten,

Betrieben oder Vereinen. Feiern Sie Ihren Geburtstag, Ihr Klassentreffen oder Ihre Generalversammlung im Café Sechtbach. Gisela Wolff freut sich über jede Anfrage und stellt Ihnen gerne unverbindlich ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen zusammen.

Auf Wiedersehen im Café Sechtbach!

Café / Crêperie Sechtbach: die ideale Lokalität für Ihren Anlass!

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 08.15 – 17.00 Uhr
Freitag, 08.15 – 14.00 Uhr
Samstag geschlossen
Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Kapazität: 40 Plätze drinnen, 20 draussen

Gruppen während der Öffnungszeiten auf Reservation

Vermietung des Cafés: mit oder ohne Getränke, mit oder ohne Bedienung, mit Menü (Raummiete inklusive)

Anfragen: an Gisela Wolff unter 043 411 43 47

Jahresbericht 2016 Stiftung WFJB



*Benefiz-Golfturnier
in Affoltern am Albis*



Ferien am Meer – einfach nur schön



*Integratives Wohnen am Eulenweg
in Zürich-Altstetten*

Das Betriebsjahr 2016 verlief für die Stiftung WFJB insgesamt sehr erfolgreich. Die gesetzten Ziele konnten in allen Betriebseinheiten fast ausnahmslos erreicht werden. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön. Ohne ihre einwandfreien Leistungen wäre es unmöglich, eine so hohe Bewohnerzufriedenheit zu erreichen.

Die Sparmassnahmen des Kantons Zürich beschäftigen uns weiterhin. Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Stiftungsrates streben wir auf allen Führungsebenen stets Verbesserungen an, um die Mindererträge aufzufangen. Langfristig zu verfolgende Ziele werden in Workshops definiert und in neue Projekte überführt. Im Fokus stehen derzeit insbesondere die Themen «Alter und Behinderung», «Wohnen und Leben im Assistenzmodell» sowie «Betreuungsformen für Betroffene mit einer Hirnverletzung und starken psychischen Beeinträchtigungen».

Die Sanierung bzw. der behindertengerechte Umbau der Liegenschaft Eulenweg 19 in Zürich-Altstetten konnte im Betriebsjahr zeitgerecht abgeschlossen

werden. In dieser Liegenschaft mit integrativer Ausrichtung leben Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung, Familien mit Kindern und Rentner. Dank sozialverträglichen Mietzinsen konnten alle 26 Wohnungen von Beginn an vermietet werden.

Ein Highlight des Jahres war das beliebte und einmal mehr ausgebuchte Benefiz-Golfturnier auf dem Golfplatz in Affoltern am Albis. Die Einnahmen daraus flossen vollumfänglich in den Fonds Ferien und Ausflüge des Wohnhaus Meilihof.

2016 konnte erneut ein erfreuliches Resultat bei den Spendeneingängen verzeichnet werden. Die Verantwortlichen der Stiftung WFJB sind äusserst dankbar für die grosszügige finanzielle Unterstützung, die sie einerseits aus der breiten Öffentlichkeit und andererseits durch Vergabestiftungen bekommt. Die Stiftung WFJB blickt trotz weiteren Sparmassnahmen des Kantons Zürich optimistisch in die Zukunft.

Ich möchte an dieser Stelle allen Spendern, freiwilligen Helfenden und den Angehörigen für ihre wert-

volle Unterstützung danken. Ohne ihren Beitrag wäre es heute nicht mehr möglich, den Bewohnern die vereinbarte Betreuungs- und Lebensqualität zu bieten.

Thomas Albrecht
Geschäftsführer Stiftung WFJB

Kommentar zur Betriebsrechnung und Bilanz 2016

Das Betriebsjahr 2016 war in finanzieller Hinsicht stabil wie das Vorjahr. Die Budgets wurden insgesamt eingehalten. Das Betriebsergebnis 1 hat sich gegenüber dem Vorjahr, wie aufgrund des Budgets bzw. den weiteren Sparmassnahmen des Kantons Zürich erwartet, klar verringert. Dies vor allem aufgrund tieferer Erträge aus Leistungen an Betreute und höherem Personalaufwand, der nur teilweise durch tiefere Sachkosten aufgefangen werden konnte. Mussten wir gemäss Budget 2016 noch von einem Verlust ausgehen, erscheint das erzielte Resultat mit einem positiven Betriebsergebnis 1 umso erfreulicher. Das Betriebsergebnis 2 wurde gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Betriebsrechnung Stiftung WFJB

	Stiftung WFJB konsolidiert	Stiftung WFJB konsolidiert	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB Betriebsbeitrags- berechtigtes Total	Stiftung WFJB Betriebsbeitrags- berechtigtes Total
	Betriebsrechnung 2016	Betriebsrechnung 2015	Betriebsrechnung 2016	Betriebsrechnung 2015	Betriebsrechnung 2016	Betriebsrechnung 2015
BETRIEBSERTRAG	13'692'805.26	14'089'197.38	0.00	0.00	13'692'805.26	14'089'197.38
Erträge Leistungsabteilungen Kanton Zürich	10'712'092.38	10'869'546.65	0.00	0.00	10'712'092.38	10'869'546.65
Erträge Leistungsabteilungen ausserkantonal	2'400'940.75	2'551'681.85	0.00	0.00	2'400'940.75	2'551'681.85
Erträge aus Leistungen an andere Betreute	287'751.20	356'170.60	0.00	0.00	287'751.20	356'170.60
Erträge aus Produktion	18'487.42	17'585.85	0.00	0.00	18'487.42	17'585.85
Erträge übrige Dienstleistungen an Betreute	48'045.30	50'210.00	0.00	0.00	48'045.30	50'210.00
Kapitalzinsertrag / Auflösung Baubeiträge	41'880.00	45'900.00	0.00	0.00	41'880.00	45'900.00
Erträge aus Nebenbetrieben / Cafeteria	85'905.55	106'658.35	0.00	0.00	85'905.55	106'658.35
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	97'702.66	103'792.83	0.00	0.00	97'702.66	103'792.83
Erlösminderung	0.00	-12'348.75	0.00	0.00	0.00	-12'348.75
BETRIEBSAUFWAND	-13'509'796.51	-13'354'098.25	-24'192.39	-20'685.81	-13'485'604.12	-13'333'412.44
PERSONALAUFWAND / LÖHNE	-9'205'666.82	-8'934'246.54	-11'372.26	-11'045.06	-9'194'294.56	-8'923'201.48
SOZIALLEISTUNGEN / PERSONALNEBENAUFWAND	-1'837'288.96	-1'817'102.89	-2'001.24	-2'027.90	-1'835'287.72	-1'815'074.99
Sozialleistungen	-1'643'293.76	-1'613'402.69	-2'001.24	-2'027.90	-1'641'292.52	-1'611'374.79
Personalnebenaufwand	-163'037.80	-167'057.10	0.00	0.00	-163'037.80	-167'057.10
Honorare Leistungen Dritter	-30'957.40	-36'643.10	0.00	0.00	-30'957.40	-36'643.10
SACHAUFWAND	-2'466'840.73	-2'602'748.82	-10'818.89	-7'612.85	-2'456'021.84	-2'595'135.97
Medizinischer Bedarf	-5'842.35	-7'049.84	0.00	0.00	-5'842.35	-7'049.84
Lebensmittel und Getränke	-407'343.67	-406'594.77	0.00	0.00	-407'343.67	-406'594.77
Haushalt	-100'205.08	-93'794.88	0.00	0.00	-100'205.08	-93'794.88
Unterhalt und Reparaturen	-284'883.79	-326'888.36	0.00	0.00	-284'883.79	-326'888.36
Aufwand für Anlagennutzung (exkl. Abschreibungen)	-741'843.55	-752'796.80	0.00	0.00	-741'843.55	-752'796.80
Abschreibungen	-369'751.25	-389'018.94	0.00	0.00	-369'751.25	-389'018.94
Energie und Wasser	-103'637.80	-114'349.10	0.00	0.00	-103'637.80	-114'349.10
Freizeitgestaltung / Ferien für Bewohner	-138'807.19	-129'777.65	0.00	0.00	-138'807.19	-129'777.65
Büro und Verwaltung	-196'995.99	-258'153.68	-10'818.89	-7'612.85	-186'177.10	-250'540.83
Materialaufwand für Tagesstruktur	-41'436.25	-38'787.45	0.00	0.00	-41'436.25	-38'787.45
Übriger Sachaufwand	-76'093.81	-85'537.35	0.00	0.00	-76'093.81	-85'537.35
BETRIEBSERGEBNIS 1	183'008.75	735'099.13	-24'192.39	-20'685.81	207'201.14	755'784.94
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	470'359.05	-626'248.20	210'827.64	-996'098.07	259'531.41	369'849.87
Betriebsbeiträge Vorjahre	-68'281.60	-27'338.50	0.00	0.00	-68'281.60	-27'338.50
Betriebsbeiträge Vorjahre ausserkantonal	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg betrieblich	1'071.00	88'615.20	0.00	0.00	1'071.00	88'615.20
SPENDENERGEBNIS	688'507.31	658'358.87	361'765.30	349'785.70	326'742.01	308'573.17
Spendenaufwand	-38'623.65	-38'792.95	-2'450.00	-2'450.00	-36'173.65	-36'342.95
Spendenertrag	727'130.96	697'151.82	364'215.30	352'235.70	362'915.66	344'916.12
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS NICHT-BETRIEBLICH	-13'361.10	-22'837.85	-13'361.10	-22'837.85	0.00	0.00
LIEGENSCHAFTENERGEBNIS NICHT-BETRIEBLICH	-90'673.60	-1'295'931.15	-90'673.60	-1'295'931.15	0.00	0.00
PROJEKTE NICHT-BETRIEBLICH	-27'989.55	-6'757.40	-27'989.55	-6'757.40	0.00	0.00
FINANZERGEBNIS NICHT-BETRIEBLICH	-18'913.41	-20'357.37	-18'913.41	-20'357.37	0.00	0.00
BETRIEBSERGEBNIS 2	653'367.80	108'850.93	186'635.25	-1'016'783.88	466'732.55	1'125'634.81
ZWECKGEBUNDENE FONDS	190'600.24	1'049'500.00	200'000.00	1'150'000.00	-9'399.76	-100'500.00
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-463'394.00	-633'617.81	-323'940.00	-350'000.00	-139'454.00	-283'617.81
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds	653'994.24	1'683'117.81	523'940.00	1'500'000.00	130'054.24	183'117.81
SCHWANKUNGSFONDS DES KANTONS ZÜRICH	-738'133.00	-316'335.00	0.00	0.00	-738'133.00	-316'335.00
Zuweisung an Schwankungsfonds des Kantons Zürich	-738'133.00	-416'979.00	0.00	0.00	-738'133.00	-416'979.00
Verwendung aus Schwankungsfonds des Kantons Zürich	0.00	100'644.00	0.00	0.00	0.00	100'644.00
FREIE FONDS	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zuweisung an freie Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung aus freien Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	105'835.04	842'015.93	386'635.25	133'216.12	457'332.79	708'799.81

Die Betriebsrechnung der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (WFJB) wird aufgrund von Vorgaben des Kantons Zürich nur noch gesamthaft dargestellt. Die Wohnhäuser der Stiftung werden seit dem Betriebsjahr 2012 nicht mehr einzeln abgerechnet. In der Betriebsrechnung muss insbesondere ausgewiesen werden, wie hoch der rein betriebliche Aufwand und Ertrag aus der Kernfähigkeit gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich (Wohnen und Tagesstruktur für Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung) ist und wie sich der nicht betriebliche Aufwand und Ertrag zusammensetzt.

Bilanz Stiftung WFJB

	Bilanz per 31.12.2016	Bilanz per 31.12.2015
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN	6'239'047.83	7'036'044.53
Flüssige Mittel	3'386'992.35	4'536'478.88
Wertschriften / Anlagen	1'033'031.00	1'048'707.60
Debitoren / übrige Forderungen	762'893.45	779'708.95
Vorräte	7'840.00	16'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'048'291.03	654'349.10
ANLAGEVERMÖGEN BETRIEBLICH	4'309'389.57	4'455'469.94
Liegenschaften	3'666'488.95	3'710'806.30
Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge	634'516.27	729'781.84
Informatik und Kommunikation	8'384.35	14'881.80
ANLAGEVERMÖGEN NICHT-BETRIEBLICH	9'333'958.70	7'807'556.70
Liegenschaften nicht-betrieblich	9'333'958.70	7'807'556.70
TOTAL AKTIVEN	19'882'396.10	19'299'071.17
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL	3'563'875.95	3'633'918.82
Verbindlichkeiten kurzfristig	411'910.35	2'057'014.42
Passive Rechnungsabgrenzung	562'928.60	506'987.40
Langfristiges Fremdkapital	1'830'000.00	330'000.00
Bedingt rückzahlbare Subventionen	759'037.00	739'917.00
ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL	8'062'736.73	7'515'203.97
Fonds Finanzierungen	4'369'498.13	4'369'498.13
Fonds Bauprojekte	225'221.60	200'000.00
Fonds Eulenweg 19	2'615'080.00	2'815'080.00
BeMi-Fonds	150'000.00	150'000.00
Fonds Ferien Bewohner	30'000.00	31'821.84
Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	4'000.00	18'000.00
Schwankungsfonds des Kantons Zürich	668'937.00	-69'196.00
EIGEN- / ORGANISATIONSKAPITAL	8'255'783.42	8'149'948.38
Stiftungskapital	250'000.00	250'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	5'055'687.93	4'213'672.00
Freier Fonds	2'844'260.45	2'844'260.45
JAHRESENERGEBNIS	105'835.04	842'015.93
TOTAL PASSIVEN	19'882'396.10	19'299'071.17
Total Passiven ohne Jahresergebnis	19'776'561.06	18'457'055.24

Revisionsbericht 2016

Die Revision der Rechnung 2016 erfolgte durch die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Zürich. Gemäss deren Beurteilung vermitteln die Buchführung und die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild in Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER21. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der Stiftung WFJB. Im Weiteren bestätigt die Firma PricewaterhouseCoopers AG, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO, die Vorgaben des Sozialamtes des Kantons Zürich und die Richtlinien IVSE eingehalten sind.

Der vollständige Revisionsbericht 2016 sowie der vollständige Jahresbericht 2016 können bei der Geschäftsstelle der Stiftung WFJB, alte Landstrasse 9, 8942 Oberrieden, eingesehen oder bestellt werden. Sie sind auch im Internet unter www.wfjb.ch abrufbar.

Wir möchten an dieser Stelle auch dieses Jahr allen Spenderinnen und Spendern sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern noch einmal ganz herzlich danken. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre es der Stiftung WFJB nicht möglich, den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer drei Wohnhäuser die im Leitbild definierte Lebensqualität zu ermöglichen.